

Anmerkungen zu RUDOLF RICHTER
(07. NOVEMBER 1881 – 05.01.1957)

JÜRGEN H. JUNGBLUTH

Kurzfassung

Anmerkungen zu Rudolf Richter, dem großen SENCKENBERGER, sollen dessen Person wieder in das Blickfeld rücken und auf seinen Beitrag in ZILCH (1939) hinweisen.

Abstract

Remembering Rudolf Richter

Some remarks on the personality of the Senckenberger Rudolf Richter are give as informations for the understanding of the reprint of his famous paper – also to be known nowadays – on the specificity of scientific collections.

Rudolf Richter (07. November 1881 – 05. Januar 1957)

Rudolf Richter entstammte einer Salzburger Protestantenfamilie, die im Memelland Zuflucht gefunden hatte. Sein Vater war Arzt, seine Mutter kam aus Hessen, geboren wurde er in Glatz. Als Student kam Rudolf Richter in die Heimat seiner Mutter zurück und studierte in Marburg. Durch die Lehrveranstaltungen von Emanuel Kayser entschied er sich für die Geologie und die Palaeontologie.

Im Jahre 1908 berief ihn der Senckenberger Fritz Drevermann als Sektionär (1908) und Verwaltungsratsmitglied (1910) in den ehrenamtlichen Dienst der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft nach Frankfurt a.M..

F. Drevermann hat diese Wahl später als einen seiner „...glücklichsten Erfolge...“ bezeichnet (SCHMIDT 1957: 37). Rudolf Richter hat in Frankfurt „...Jahrzehnte lang seine unerschöpflich scheinende Kraft ... – zu beider Gewinn –: des Geologischen Universitäts-Instituts und ‘Senckenbergs’ ... geteilt.

Einige Facetten aus seinem Leben und Wirken seien hier genannt: Die Gründung der marinen

Forschungsstation Senckenberg am Meer in Wilhelmshaven, der ‘Schönecker Richtschnitt’ oder die Übernahme der Korallensammlung WEDEKIND.

Neben der Forschung maß Richter der Lehre und hier den SENCKENBERG-Vorlesungen und -Exkursionen Bedeutung zu, genauso wie der Schriftleitungstätigkeit. Neue SENCKENBERG-Zeitschriften gehen auf ihn zurück. In der Zeit um die Wende des 19./20. Jh. hat er sich außerordentlich für die Systematik und Taxonomie eingesetzt. Darauf weisen die von ihm bearbeiteten und herausgegebenen ‘Internationalen Regeln der zoologischen Nomenklatur’ (RICHTER 1927 und später) und seine zweimal aufgelegte „Einführung in die Zoologische Nomenklatur...“ (RICHTER 1939) hin.

RICHTER hat weiter die bedeutende Reihe ‘Die Typen und Typoide des Natur-Museums Senckenberg’ initiiert (ZILCH 1939). Dem Band 1. Protozoa (s. ZILCH 1939) hat er seinen auch heute noch lesenswerten Aufsatz ‘Kataloge als Unterschied zwischen Ansammlung und Sammlung. Vorwort zu der Reihe: ‘Die Typen und Typoide des Natur-Museums Senckenberg’ “ vorangestellt.



Rudolf Richter

Dieser Beitrag von Rudolf Richter wird anschließend nachgedruckt, damit er wieder gelesen und vor dem Vergessenwerden bewahrt wird.

Danksagung

Herrn Prof. Dr. F. Steininger, Senckenbergmuseum Frankfurt a.M., danke ich für die Abdruckgenehmigung für die Arbeit von Rudolf Richter. Herrn Prof. Dr. B. Klausewitz gilt mein Dank für Hinweise zur Person von Rudolf Richter.

Bildnis-Nachweis

Die Zeichnung wurde von Talitha Eck im Lager Ghencea angefertigt, wo Rudolf Richter im Anschluß an den II. Weltkrieg (1944-1946) 1³/₄ Jahre in sowjetischer Gefangenschaft war. Er war damals für das Senckenbergmuseum nach Rumänien gereist (s. SCHMIDT 1957, 1982).

Schriftenverzeichnis

- RICHTER, R. (1927): Internationale Regeln der zoologischen Nomenklatur. [Herausgegeben und eingeleitet von Rudolf Richter]. – *Senckenbergiana* **9**: 1-19.
- RICHTER, R. (1928): Internationale Regeln der zoologischen Nomenklatur. Stand vom September 1927

(Congress zu Budapest). [Übersetzt und eingeleitet von Rudolf Richter]. – 19 S. Frankfurt a.M. [Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft].

- RICHTER, R. (1939): Kataloge als Unterschied zwischen Ansammlung und Sammlung - Vorwort zu der Reihe: „Die Typen und Typoide des Natur-Museums Senckenberg“. – *Senckenberg-Buch* **7**: 8-10.
- RICHTER, R. (1943): Einführung in die Zoologische Nomenklatur durch Erläuterung der Internationalen Regeln. – *Senckenberg-Buch* **15**: 1-154. (2. umgearb. Aufl. mit der „offiziellen Liste zoologischer Gattungsnamen“. – *Senckenberg-Buch* **15**: 1-224, 1948).
- SCHMIDT, H. (1957): RUDOLF RICHTER †. 07. November 1881 – 05. Januar 1957. – *Natur und Volk* **87**: 37-44.
- SCHMIDT, H. (1982): Rudolf Richter 1881-1957 in seinen Worten. [ausgewählt von Herta Schmidt; mit einem Gesamt-Verzeichnis der Schriften von Rudolf Richter und Emma Richter bearbeitet von Wolfgang Struve]. – Aufsätze und Reden der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft **32**: 1-96, 3 Abb.
- ZILCH, A. (1939): Die Typen und Typoide des Natur-Museums Senckenberg: 1. Protozoa. [Mit einem Vorwort von RUDOLF RICHTER: Kataloge als Unterschied zwischen Ansammlung und Sammlung]. – *Senckenberg-Buch* **7**: 184 S.

Anschrift des Verfassers: Dr.Dr. Jürgen H. Jungbluth, Naturhistorisches Museum Mainz/Landesammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz, Reichklarastraße 10, D-55166 Mainz.

Manuskript eingegangen: 29. Februar 2004.